

# Glossar für technische Begriffe

15.03.2025 00:41:10

FAQ-Artikel-Ausdruck

<b>Kategorie:</b>	Verschiedenes	<b>Bewertungen:</b>	0
<b>Status:</b>	öffentlich (Alle)	<b>Ergebnis:</b>	0.00 %
<b>Sprache:</b>	de	<b>Letzte Aktualisierung:</b>	14:11:26 - 10.10.2019

## Symptom (öffentlich)

Sie benötigen eine Erklärung zu einem technischen Begriff.

## Problem (öffentlich)

## Lösung (öffentlich)

### A Account

Ein Account (dt.: Benutzerkonto) ist eine Zugangsberechtigung für einen speziellen Dienst. Ein Account besteht aus einem Benutzernamen und ein Passwort. B Benutzernamen

Zur Nutzung Ihres THL-IT-Kontos benötigen Sie Ihren Benutzernamen (bei Studierenden Matrikelnummer). Dieser wird Ihnen nach Ihrer Immatrikulation per Post zugesandt. Mitarbeiter erhalten die Zugangsdaten per Hauspost.

### Benutzerordnung

Die Benutzerordnung stellt Vorgaben und Regeln auf, an die Sie sich bei der Nutzung der IT-Dienste der Hochschule halten müssen. Die Benutzerordnung der Technischen Hochschule Lübeck finden Sie auf den Informationsseiten des Rechenzentrums.

### Blended Learning

Blended Learning / E-Learning ist ein virtueller Lernraum für Sie und Ihre Lehrkräfte.

### C Client

Ein Client ist ein Computer, der mit Hilfe spezieller Software eine Verbindung zu einem Server herstellt und dessen Dienste in Anspruch nimmt. D Domain - Domäne

Eine Domain ist ein abgegrenzter Bereich eines Netzwerks wie z.B.

[1]www.th-luebeck.de. Die Windows-Domäne der Hochschule lautet TH-LUEBECK. E

### E-Mail

Eine E-Mail ist eine auf elektronischen Weg übertragene Nachricht. F

### FTP - File Transfer Protocol

Das File Transfer Protocol (dt.: Dateiübertragungsprotokoll) ist ein Netzwerkprotokoll zur Übertragung von Dateien. Mit ihm ist es möglich Dateien von einem Client zum Server zu laden oder umgekehrt.

### G Groupware

Eine Groupware (dt.: Gruppen-Software) ist eine Software, die eine kollaborative Zusammenarbeit zwischen mehreren Personen ermöglicht. Eine Groupware ist demnach eine Schnittstelle für eine geteilte Arbeitsumgebung. H

### I IMAP - Internet Message Access Protocol

Das IMAP-Protokoll ermöglicht den Zugriff auf E-Mails, die auf einem Mailserver liegen. Es werden aber nur die Informationen abgerufen, die auch wirklich abgefragt werden. Wird beispielsweise nur der Inhalt eines Ordners erfragt, werden andere Informationen nicht mitgesandt. Des Weiteren ermöglicht IMAP die zentrale Verwaltung und Organisation Ihrer E-Mails. Somit haben Sie beim Aufruf Ihrer E-Mails z.B. immer die gleiche Ordnerstruktur. Eine lokale Speicherung der Daten ist somit nicht nötig.

### Info-Portal (QIS)

Das Info-Portal bietet Ihnen viele studienrelevante Informationen. Für eine detaillierte Erläuterung besuchen Sie bitte die entsprechende Informationsseite.

### J K L LAN - Local Area Network

Kabelgebundenes Netzwerk zum Übertragen elektronischer Informationen. M

### Mailserver

Ein Mailserver ist ein Computer, der E-Mails empfängt, speichert und/oder weiterleitet. N Netzwerk

Ein Netzwerk ist ein Zusammenschluss von mehreren Computern. O P

### POP3 - Post Office Protocol Version 3

POP3 ist ein Übertragungsprotokoll mit dem das Abholen von E-Mails von einem Mailserver ermöglicht wird. Im Gegensatz zu IMAP bietet POP3 hingegen jedoch nicht die Möglichkeit Ihre E-Mails zu Verwalten (Ordner anlegen, etc..), da die E-Mails nicht zentral gespeichert bleiben, sondern lokal auf Ihren Computer übertragen werden. Die Verwendung von POP3 wird nicht empfohlen.

### Port

Ein Port ist ein "Ein- oder Ausgang" für elektronische Daten. Unterschiedliche Dienste des Internets nutzen unterschiedliche Protokolle (s. POP3, IMAP, ...) Ein Port ordnet den ankommenden oder ausgehenden Datenpaketen ein Protokoll zu, sodass es zu keiner Überschneidung kommen kann.

### Q R S Server

Ein Server ist ein Computer, der mit Hilfe spezieller Software Clients erlaubt, Dienste des Servers zu nutzen.

**SMTP - Simple Mail Transfer Protocol**

SMTP ist eine Transferprotokoll zum Austausch von E-Mails. Es wird vorrangig zum Versenden von E-Mails genutzt.

**Spam**

Spam sind auf elektronischen Weg übertragene Nachrichten, die dem Empfänger meist ohne dessen Zustimmung zugesandt werden und werbenden Charakter aufweisen.

**SSID - Service Set Identifier**

Die SSID ist der Name eines Funknetzwerkes (s. WLAN). Die Hochschule benutzt u.a. "THL-Wlan" als SSID.

**SSL - Secure Sockets Layer**

SSL ist ein Verschlüsselungsprotokoll zu abhörsicheren Übertragung elektronischer Daten.

**SSL-Gateway**

Das SSL-Gateway ist für Sie und Ihre Lehrkräfte eine Austauschplattform für Informationen und Unterlagen. Für eine detaillierte Erläuterung besuchen Sie bitte die entsprechende Informationsseite.

**T THL-IT-Konto**

Mit Ihrem THL-IT-Konto können Sie verschiedenste Dienste der Technischen Hochschule Lübeck nutzen. Sie benötigen hierfür Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort.

**Trojaner**

Trojaner sind schadhafte/ungewollte Computerprogramme, die mit Hilfe nützlicher/gewollter Software auf den PC gelangen. Bei der Installation dieses Programmes installiert sich der Trojaner automatisch als eigenständiges Programm, was dazu führt, dass dieser nicht nach löschen der Trägersoftware verschwindet. Meist ermöglicht ein Trojaner den Urheber der Infizierten PC auszuspionieren oder gar zu steuern. U V W Web-Browser Computerprogramm zur Darstellung von Web-Seiten.

**Webmail**

Webmail ist ein Dienst zu Verwaltung von E-Mails über einen Web-Browser.

**WLAN - Wireless Local Area Network**

Funknetzwerk zum kabellosen übertragen von Daten.

**X Y Z Zugangsdaten**

Ihre Zugangsdaten erhalten Sie nach Ihrer Einschreibung per Post. Sie bestehen aus Ihren Benutzernamen (Matrikelnummer) und einem Initialpasswort.

[1] <http://www.fh-luebeck.de/>